

Prozessberatung und Implementation ALL-EMA-Datenbank



EBP unterstützt die Forschungsanstalt Agroscope bei der Überführung der Infrastruktur des Projekts ALL-EMA in ein Gesamtsystem mit einer zentralen Ablage und effizienten Prozessen für die Datenbewirtschaftung und Datenanalyse.

Agroscope gewinnt in der Langzeitstudie ALL-EMA anhand von in Feldarbeit erhobenen Daten zu Lebensraumtypen und Pflanzenarten Erkenntnisse zur Biodiversität in der Schweiz. Vor der Lancierung der ersten Feldarbeitssaison wollte Agroscope das System ALL-EMA mit Datenablagen, Datenflüssen und Zuständigkeiten überprüfen, konsolidieren und verbessern.

In der ersten Projektphase hat EBP Agroscope im Rahmen von Workshops dabei unterstützt, die Systemlandschaft von ALL-EMA klar zu strukturieren. Gleichzeitig wurde die Erhebung und Nachführung von Daten sowie die zu verwendenden Datenmodelle definiert und dokumentiert. Bedürfnisse an die künftige operationelle Infrastruktur (Datenimport-, Datenexport- und Prozessierungswerkzeuge) wurden gemäss der agilen Methodik in Form von User Stories in einem Product Backlog gesammelt.

In der zweiten Projektphase wurden die gesammelten User Stories priorisiert und im Rahmen von 3 Sprints umgesetzt. Die Entwicklung umfasste Esri ArcGIS Python-Toolboxes und andere Python-Programme. Diese Werkzeuge erlauben beispielsweise den Import von Daten aus der Feldarbeit, die Ableitung von Grundlagedaten fürs Stichprobendesign und den Datenexport in gängige Austauschformate.

Auftraggeber

Agroscope, Institut für
Nachhaltigkeitswissenschaften

Fakten

Zeitraum 2014 - 2025

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Ralph Straumann
ralph.straumann@ebp.ch

Schliesslich wurden das System ALL-EMA, die diversen Datenquellen und Datenflüsse, Fragen der IT-Sicherheit und Zuständigkeiten in einem Handbuch und in Datendokumentationen erfasst und erläutert.